

Vergleichende Anatomie und Physiologie der Östriden-Larven.

Von Dr. S. H. Scheiber.

(Vorgelegt in der Sitzung vom 7. November 1861.)

Zweiter Theil.

VIERTES CAPITEL.

(Mit 3 Tafeln.)

Respirationssystem.

Wenn schon die Bremsen-Larven in Hinsicht des Nervensystems einen von allen bis jetzt bekannten Insecten höchst abweichenden Bau zeigen, so ist dies nicht minder wiewohl im geringeren Grade von Respirationssystem der Fall. Die hier in Betracht kommenden Eigenthümlichkeiten beziehen sich jedoch hauptsächlich auf die äussern, mit der Aussenwelt communicirenden Theile der Respirationssysteme, sowie auf die Art und Weise, wie der Gasaustausch in den Respirationswegen vor sich geht, während die im Innern des Larvenkörpers sich verästelnden Luftröhren geringere oder gar keine Abweichungen von dem gewöhnlichen Typus der Tracheenverästelungen darbieten.

Wir haben von allen drei bis jetzt abgehandelten Organsystemen, nämlich vom Muskelnerven- und Circulationssystem gesehen, dass die Bremsen-Larven nach einem und demselben Typus gebaut sind. Dieses ist in Betreff des Respirationssystemes und Digestionssystemes weniger der Fall, indem diese Organsysteme bei den einzelnen Larvengattungen auffallende, der Verschiedenheit ihrer Lebensweise angemessene Modificationen erleiden.